

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.03.2017	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Flüchtlingsbeauftragte	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0095 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Projektabschlussbericht der Projektgruppe Asyl
(Dezernats- und ämterübergreifende Arbeitsgruppe zur Gewährleistung einer
menschenwürdigen Unterbringung von asylsuchenden und geflüchteten Menschen)

Vorlage vom: 17.03.2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Abschlussbericht der Projektgruppe Asyl zur Kenntnis.

Anlagen: Abschlussbericht Projektgruppe Asyl

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.03.2017

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat es sich zur Aufgabe gemacht asylsuchende Menschen und Flüchtlinge in Darmstadt willkommen zu heißen und angemessen und menschwürdig unterzubringen. Um diese Aufgabe zu erfüllen wurde mit der Rundverfügung Nr. 20 vom 13.08.2015 und zuletzt mit der Rundverfügung Nr. 20 vom 20.05.2016 eine Projektgruppe Asyl eingerichtet.

Die Projektgruppe war mit Vertreterinnen und Vertretern der Dezernate I, II, III und V, des Amtes für Soziales und Prävention, des Jugendamtes, des Amtes für Wohnungswesen, des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Darmstadt, des Stadtplanungsamtes, des Bauaufsichtsamtes, des Schulamts und der Flüchtlingsbeauftragten besetzt.

Die Projektgruppe Asyl hat im vergangenen Jahr diese Aufgabe erfolgreich auf den Weg gebracht. Mit dem Stand 02.01.2017 stehen für das Jahr 2017 875 Plätze in den Erstwohnhäusern (EWHs) noch frei. Wenn die noch verbliebenen 138 Personen, die in Hotels untergebracht sind, in EWHs umziehen, stehen weiterhin noch 737 Plätze in den EWHs zur Verfügung.

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat für das I. Quartal 2017 ein Aufnahme-Soll von 71 Personen errechnet. Prognosen für das II.-IV. Quartal liegen noch nicht vor. Sollte die Zuweisungsquote anhaltend niedrig bleiben, kann man annehmen, dass die Platzkapazität in EWHs für das Jahr 2017 ausreichend vorhanden ist und kein weiterer Bau von EWHs nötig ist. Die Projektgruppe Asyl hat damit ihre Aufgabe: Vermeidung von Obdachlosigkeit und Schaffung von menschenwürdiger Unterbringung erfüllt.

Der im Anhang befindliche Abschlussbericht gibt nähere Auskunft über die geschaffenen Platzkapazitäten und die für die Errichtung von EWHs geprüften Objekte bzw. Grundstücke.

Bei der Bewältigung der Aufgabe haben sich Arbeitsabläufe verstetigt und Absprachen an den relevanten Schnittstellen der beteiligten Organisationseinheiten können nun in den regulären Strukturen getroffen werden. Die Projektgruppe Asyl wurde mit der Rundverfügung Nr. 7 vom 23.02.2017 beendet.

Darmstadt, 22.03.2017

714

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister